



Haus am Thie - Evangelische Jugendhilfe Obernjesa e. V.



Intensivpädagogische EJO-Gruppe Lenglern

*„Wir müssen nur lernen zu verstehen,
dass man die meisten Schwierigkeiten in Chancen
umwandeln kann.“ (Ben Furmann)*





Ein unterstützendes Angebot für Kinder und ihre Eltern

Die intensivpädagogische Tagesgruppe wendet sich an Familien, die sich in intensiven länger anhaltenden Belastungssituationen befinden, und/oder deren Kinder bereits solch gravierende psychische, soziale und motorische Verhaltensschwierigkeiten zeigen, dass sowohl ambulante Hilfemaßnahmen als auch unsere anderen Tagesgruppen als Unterstützungsangebot als nicht mehr ausreichend erscheinen.

Das Angebot richtet sich an Kinder von 5 – 12 Jahren. Aufgenommen werden in diesem Angebot auch Kinder ab dem Vorschulalter mit dem Ziel, den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu begleiten.





Basis der Arbeit ist die tägliche Förderung der Kinder (Mo. - Fr.). Darauf aufbauend bietet die Tagesgruppe den Familien an, fachlich begleitet neue und kooperative Formen des Miteinanders sowie angemessenere Verhaltensweisen für andere Bereiche (z. B. Schule, Freundeskreis usw.) zu entwickeln.

Zudem bietet die Tagesgruppe eine enge Begleitung sowie eine Unterstützung und Entlastung der Familien im schulischen und vorschulischen Bereich.

Die Aufgabenstellung umfasst deshalb folgende Schwerpunkte:

1. Pädagogische Gruppenarbeit
2. Individualpädagogische Einzelarbeit
3. Schulische Förderung/Förderung im Elementarbereich des Kindes
4. Beratende Arbeit mit der Gesamtfamilie





1. Die pädagogische Gruppenarbeit

Für die heilpädagogische Förderung wird die Gesamtgruppe geteilt. Nach einem festen „Stundenplan“ und in festen Gruppen werden die Kinder z. B. in den Bereichen Werken, Sport (Psychomotorik, Reiten, Schwimmen usw.) und lebenspraktischen Dingen wie Kochen, Gartenarbeit o. ä. gefördert. Bestehenden Interessen wird intensiv nachgegangen, neue Interessen werden geweckt. Zudem bildet die Gruppe einen tragfähigen Rahmen zum Erlernen und Üben von sozialen Fähigkeiten.

Eigene Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu lernen diese angemessen zu benennen sowie die Bedürfnisse anderer zu respektieren steht im Fokus unseres Angebotes. So finden wöchentliche lösungsorientierte Gruppengespräche und lösungsorientierte Quartalsgespräche zwischen Kindern und Mitarbeitenden statt.





2. Individualpädagogische Einzelarbeit

Ziel der individualpädagogischen Einzelarbeit ist es, den Kindern Hilfestellungen zu geben, sich selbst besser zu verstehen und individuelle Strategien zu entwickeln, um unerwünschte und unbewusste Handlungen gegen bewusste, nützlichere und sozialverträgliche Handlungen „austauschen“ zu können.

Zudem lernen die Kinder, eigene Bedürfnisse und eigene Grenzen zu erkennen und zu vertreten, was deren Ressourcen und das Selbstbewusstsein stärkt.

Dies geschieht durch:

- traumapädagogische Übungen
- sensomotorische Übungen
- Entspannungstechniken wie Yoga/Meditation/Traumreisen/Klangübungen
- Zielgespräche zwischen Kind und zuständigen TG-Mitarbeitenden
- individuelle Trainings wie z. B. „Ich schaff’s“
- Einzelspielstunden mit einer Päd. Fachkraft im Sinne von „exklusiver Zeit“
- am Kind orientierte „Coaching-Gespräche“



3. Die schulische und vorschulische Förderung

Im Anschluss an das gemeinsame, von der Tagesgruppenköchin zubereitete Mittagessen, steht eine halbe Stunde zur Erledigung der Hausaufgaben oder Förderung im Elementarbereich zur Verfügung. Zusätzlich erhält jedes einzelne Kind bei entsprechendem Bedarf, alle 14 Tage eine schulische/vorschulische Fördereinheit von 30-45 Minuten.

Ziel ist, dass das Kind die Freude am Lernen (wieder) entdeckt und ihm die Teilhabe an Bildung als einen wesentlichen Teil für ein erfülltes Leben zu ermöglichen.

4. Die Familienarbeit

Für die Familien sind regelmäßige Beratungsgespräche obligatorisch. In der Regel finden diese Gespräche zweimal pro Monat im Wechsel in den Räumen der TG und bei den Familien zu Hause statt. Bei Bedarf und in Krisensituationen sind häufigere Gespräche kurzfristig möglich.

Bei einem grundsätzlich höheren Beratungsbedarf können von vornherein zusätzliche Gespräche im Hilfesprechgespräch auf Fachleistungsebene gemeinsam vereinbart werden.

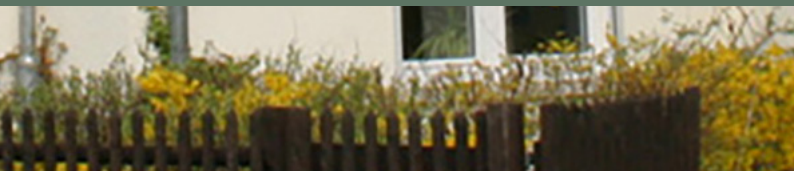


Zur Familienarbeit gehören zudem Elternabende, gegenseitige Beratung der Eltern nach den Methoden der Multifamilienarbeit untereinander, gemeinsame Fortbildungsangebote für Eltern und Mitarbeitende, Familiensamstage sowie die Möglichkeit zur Hospitation der Eltern in der Gruppe.

Optionen

- Möglichkeit zur Beschulung auf einrichtungseigener Förderschule mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Je nach Hilfeplanung Familiengespräche, Erziehungsbeistandschaften vor der TG-Betreuung oder nach Betreuungsende
- Im Anschluss möglicher Wechsel in eine der anderen einrichtungsinternen Tagesgruppen
- Am Kind orientierte „Coaching-Gespräche“





Räumlichkeiten

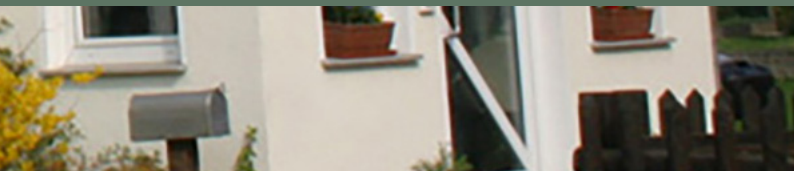
Für die Arbeit steht ein großes eigenes Haus zur Verfügung, was dem Angebot entsprechend umgebaut und eingerichtet ist.



Zur Verfügung stehen:

- Große Spiel- und Aufenthaltsräume
- ein ruhiger Hausaufgaben- und Lernbereich, in dem die Kinder eigene Schreibtische bzw. Arbeitsplätze haben
- eine für die Arbeit konzipierte Werkstatt
- ein großer Bewegungsraum sowie ruhige Räume für beratende und therapeutische Arbeiten

Die Tagesgruppe verfügt zudem über ein **großzügiges Außengelände** mit vielseitigen Spielmöglichkeiten.



Das Team

Das Team ist multiprofessionell besetzt. Die Mitarbeitenden verfügen neben ihrer jeweiligen pädagogischen Grundausbildung (Sozialpädagogen, Erzieher, Psychologin) über unterschiedliche Zusatzausbildungen, z. B. in:

- Traumapädagogik
- Systemischer Familientherapie
- Marte Meo
- Lerntherapie

Alle Mitarbeitenden des Teams sind eingewiesen in das lösungsorientierte Arbeiten, haben mindestens traumapädagogische Grundkenntnisse und Grundkenntnisse von PART.

Einrichtungsinterne Weiterbildungsseminare über unterschiedliche Themenbereiche (Trauma, ADHS, Aspergersyndrom usw.) gehören zudem zum innerbetrieblichen Qualifizierungsprogramm.

Mehr über die Arbeit der Gruppe unter:

www.jugendhilfe-obernjesa.de/info/download.php sowie

www.jugendhilfe-obernjesa.de/einrichtungen/tagesgruppen/lenglern.php



Die Tagesgruppe ist ein Angebot des

Haus am Thie

Ev. Jugendhilfe Obernjesa e. V.

Am Thie 3

37124 Rosdorf, Obernjesa

Tel.: 05509 92 06 0

www.jugendhilfe-obernjesa.de

Bereichsleitung

Sabine Küstner

Tel.: 05509 92 06 20

kuestner@jugendhilfe-obernjesa.de

Intensivpädagogische EJO-Gruppe Lenglern

TG Leinebrücke

TG Rosdorf

TG Hedemünden

Intensivpädagogische TG Ballenhausen